

Jahresbericht Ski Schächental Saison

Vorwort

Was war das für eine Olympia 2026 für Franjo von Allmen? Der Abfahrtsweltmeister reiste mit vielen Erwartungen nach Bormio und kehrte mit 3 Goldmedaillen zurück nach Boltigen. Eine riesen Geschichte für einen so jungen Schweizer Athleten. Auch wir von Ski Schächental haben diese Saison wieder einige Geschichten geschrieben. Das Trainerteam startete im Herbst mit der Saisonplanung und einem Infoanlass. Das erste Skitraining wurde noch Ende November abgehalten. Bis auf wenige Ausnahmen trainierten wir diese Saison im Urner Oberland. Im folgenden Bericht erhalten Sie einen Einblick in unsere vergangene Saison.

Team

Die Trainingsgruppe Ski Schächental bestehend aus Skiklub Edelweiss Bürglen, Skiklub Spiringen und Skiklub Unterschächen zählt in dieser Saison 16 Kinder. Zur Freude von uns allen, kommen immer neue Kinder in unser Team. Zum Urner Skiverband Kader gehört Mauro Aschwanden. Es macht Spass zu sehen wie die Anzahl Athleten immer weiterwächst. Hoffentlich geht es in diesen Schritten weiter. In der folgenden Tabelle sind alle Kinder Renn- und Animationsgruppe ersichtlich.

Athlet	Jg	Club
Arnold Enrico	15	Bürglen
Arnold Laurin	17	Bürglen
Arnold Leandro	14	Bürglen
Aschwanden Elia	16	Bürglen
Aschwanden Mauro	13	Bürglen
Baumeler Nelia	13	Bürglen
Baumeler Nio	15	Bürglen
Büeler Ben	11	Bürglen
Büeler Ellen	14	Bürglen
Marty Leon	16	Bürglen
Planzer Jana	16	Bürglen
Planzer Levin	14	Bürglen
Schilter Andri	13	Bürglen
Schilter Luis	16	Flüelen
Schuler Laurine	10	Bürglen
Bissig Julian	18	Unterschächen

Schneetraining

Am 23. November konnten wir bereits in die neue Saison starten. Im Vorwinter setzten wir den Fokus auf eine solide Grundtechnik. Mit abwechslungsreichen und spielerischen Trainings konnte bei allen Kindern die Skitechnik gestärkt werden. Anfangs Dezember fanden auch die ersten Trainings in den Slalomtoren statt. Über die Weihnachtsferien konnten wir viele Trainings anbieten. Der grosse Schnee in den Heimskigebieten blieb aus und somit wurden fast alle Trainings in Andermatt abgehalten. Ob am Gemsstock oder auf dem Oberalp fanden wir extrem gute Bedingungen vor. Mit zirka 25 lehrreichen Trainings sind wir Trainer sehr zufrieden.

Resultate

In diesem Abschnitt wollen wir eine kurze Übersicht des Renngeschehens von diesem Winter wiedergeben. Der Rennkalender war prall gefüllt. Unsere Athleten konnten solide und auch einige sehr positive Ergebnisse herausfahren. Wie in vergangenen Jahren waren an den Punkterennen immer eine kleine Gruppe vertreten. Trotzdem lag der Fokus auf den Urner Rennen. Die ausführlichen Ranglisten oder allgemeine Infos sind den Homepages www.ski-schaechental.com oder www.swiss-ski-kwo.ch zu entnehmen.

Urner Schulsportmeisterschaften

Wie bereits letztes Jahr fanden die Urner Schulsportmeisterschaften auf dem Brüsti statt. Am Sonntag, 25. Januar traten unsere Ski Schächental Athleten zu diesem spannenden Riesenslalom an. Arnold Laurin konnte sich die Bronzemedaille umhängen lassen. Wie vor einem Jahr gewann Jana Planzer souverän in der Kategorie Mädchen 3. Klasse. Leon Marty wurde mit wenig Rückstand sehr guter zweiter. In der Kategorie Knaben 4. Klasse sicherte sich Elia Aschwanden den zweiten Rang. Ganz knapp schrammte Nio Baumeler als vierter am Podest vorbei. Luis Schilter fuhr auf den 7. Rang. Als Siegerin durfte sich Ellen Büeler feiern lassen. Eine weitere Medaille gab es für Levin Planzer als zweiter.

USV Meisterschaften

Unter nicht einfachen Vorzeichen konnten die Urner Meisterschaften am Sonntag, 22. Februar auf dem Biel, ob Bürglen bei traumhaftem Winterwetter durchgeführt werden. Pünktlich um 10.00 Uhr startete der Riesenslalom. In der jüngsten Kategorie gab es zwei Siege für Ski Schächental, durch die einheimische Marty Alina und Bissig Julian aus Unterschächen. Undankbare vierte wurde Jana Planzer. Viele unserer Athleten starteten in der Kategorie 2015 bis 2017. Grosser Sieger wurde Leon Marty der den Heimvorteil nutzte. Mit einer beherzten Fahrt klassierte sich Nio Baumeler auf Platz 4. Die weiteren Resultate sind Elia Aschwanden siebter, Arnold Enrico achter, Arnold Laurin neunter und Luis Schilter als elfter. Zwei weitere Podestplätze gab es für Planzer Levin als zweiter und für Arnold Leandro als dritter. Die Silbermedaille bei den Mädchen U14 ging an Nelia Baumeler. Mauro Aschwanden wurde sechster und Andri Schilter siebter. Knapp am Podest vorbei fuhr Laurine Schuler als vierte. Später als geplant wurde erst um 13.45 Uhr zum Slalom gestartet. Die Bedingungen waren extrem schwierig jedoch konnten wir drei Podestplätze feiern. Für Nelia und Leandro gab es Silber. Levin Planzer sicherte sich die Bronzemedaille.

Klubrennen

Leider konnten wir wetterbedingt das Klubrennen nicht durchführen. Der Schnee kam zu spät in dieser Saison. Wir hoffen auf nächstes Jahr mit genügend Schnee das wir wieder ein spannendes Klubrennen durchführen können.

Migros Grand Prix

Am 28.2.2026 begaben wir uns an den Migros Grand Prix nach Airolo. Zum Glück für alle war dieses Jahr mal gutes Wetter. Auf der kleinen Piste fuhr Laurin Arnold auf den 27. Rang. Jana Planzer klassierte sich auf dem guten 15. Rang. Elia Aschwanden erreichte den 16. Rang. Top 30 Resultate fuhren Enrico Arnold und Nio Baumeler ein. Als 18. fuhr Levin Planzer über die Ziellinie. Im Mittelfeld klassierten sich Mauro Aschwanden als 14. und Andri Schilter als 16. Bei der letzten Teilnahme für Laurine Schuler fuhr sie auf den neunten Rang. Ein Wochenende zuvor starteten einige Kids auf der Klewenalp zum Migros Grand Prix. Bei garstigen Bedingungen wurden starke Ergebnisse eingefahren. In der Kategorie Knaben 2018 fuhr Julian Bissig auf den starken sechsten Rang und Robin Marty auf den 10. Rang. Leon Marty sicherte sich den 13. Rang. Den starken achten Rang holte sich Nelia Baumeler.

Punkterennen / Animation

Für Skischächental waren einige Athleten an Animationsrennen am Start. Der häufigste Rennläufer war Leon Marty. Alle Kids erreichten gute bis sehr gute Resultate und machen Hoffnung für die Zukunft. Bei den Punkterennen war Mauro Aschwanden meist Einzelkämpfer für unsere Delegation. Er klassierte sich mit guten Leistungen im Mittelfeld.

Ende JO-Zeit

Als junges Mädchen kam Laurine Schuler ins Gebilde von Ski Schächental. Früh zeigte sie ihr grosses Können in den Stangen. Sie belohnte sich mit mehreren Podestplätzen an Urner Meisterschaften. Laurine war für unsere Team immer sehr wichtig mit Ihrer fröhlichen Art. Wir von Ski Schächental wünschen dir alles gute für die Zukunft und hoffen dich weiter auf der Skipiste anzutreffen.

Fazit

Für die vergangene Saison ziehen wir ein sehr positives Fazit. Leider konnte fast keine Trainings in den beiden Heimskigebieten durchführen. Trotzdem haben wir sehr viele Trainings in Andermatt anbieten können. Im sportlichen Bereich haben wir bei allen Athleten grosse Fortschritte erzielt. Es durften einige Erfolge gefeiert werden wie zum Beispiel an den Urner Schulsportmeisterschaften und den Urnermeisterschaften. Der Zusammenhalt unter den Kindern ist sehr erfreulich. Ebenfalls blieben wir von gröberen Verletzungen und Unfällen verschont.

Schlusswort

Somit sind wir fast am Schluss des Jahresberichtes angelangt. Wir hoffen, dass wir euch einen kleinen Einblick in unseren Alltag der Alpinen Skifahrerinnen und Skifahrer gewähren konnten.

Wie immer braucht es ein grosses Team, auf das man sich verlassen kann. Deshalb möchte ich es nicht unterlassen, allen Hilfsleitern und treuen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zu Danken. Ganz speziell will ich mich bei meinen Trainerkollegen Mario und Andrina bedanken. Sie haben massgeblich dazu beigetragen, dass das Gebilde von Ski Schächental funktioniert.

Ebenfalls will ich noch einige weitere Dankesworte aussprechen:

- Dem Skigebiet Ratzi und dem Skigebiet Biel Kinzig für die wertvolle und angenehme Zusammenarbeit.
- Der Ski Arena Andermatt Sedrun für die Benützung der Trainingsinfrastruktur.
- Allen beteiligten Skiklubs von Ski Schächental für die finanzielle und materielle Unterstützung.
- Dem Urner Skiverband für die Zusammenarbeit.
- Dem Skiklub Gotthard Andermatt und dem Skiklub Sedrun für die Zusammenarbeit.

Mein letzter Dank gilt aber den Kindern und deren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen, schönen Stunden der vergangenen Jahre. Zudem will ich noch einmal allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren herausgehobenen Leistungen gratulieren.

Ich wünsche euch einen schönen und erholsamen Sommer. Der nächste Winter kommt bestimmt.

Bis bald

JO-Chef Thomas Herger



